

## Lied am Geburtstage

Wq 194/38

Mittelmäßig

37. Dir dank ich heu - te für mein Le - ben: am Ta - ge, da du  
 mir's ge - ge - ben, dank ich dir, Gott, da - für. Durch  
 frei - e Gnad al - lein be - wo - gen, hast du mich aus dem  
 Nichts ge - zo - gen; durch dei - ne Gü - te bin ich hier.

1. Dir dank ich heute für mein Leben;  
am Tage, da du mir's gegeben,  
dank ich dir, Gott, dafür.  
Durch freie Gnad allein bewogen,  
hast du mich aus dem Nichts gezogen;  
durch deine Güte bin ich hier.
2. Du hast mich wunderbar bereitet,  
an deiner Rechten mich geleitet  
bis diesen Augenblick.  
Du gabst mir tausend frohe Tage,  
verwandtest selbst meine Klage  
und meine Leiden in mein Glück.
3. Ich bin der Treue zu geringe,  
mit der du, Herrscher aller Dinge,  
stets über mich gewacht.  
O Gott, damit ich glücklich werde,  
hast du an mich, mich Staub und Erde,  
von Ewigkeit her schon gedacht!
4. Du sahst und hörtest schon mein Sehnen  
und zähltest alle meine Tränen,  
eh ich bereitet war;  
und wogst, eh ich zu sein begonnte,  
eh ich zu dir noch rufen konnte,  
mir mein bescheiden Teil schon dar.

verses 5–8 on following page

5. Du liebt mich Gnade vor dir finden  
und sahst doch alle meine Sünden  
vorher von Ewigkeit.  
O welche Liebe, welch Erbarmen!  
Der Herr der Welt sorgt für mich Armen  
und ist ein Vater, der verzeiht.
6. Für alle Wunder deiner Treue,  
für alles, dessen ich mich freue,  
lobsinget dir mein Geist.  
Er selber ist dein größt Geschenke;  
dein ist's, dass ich durch ihn dich denke,  
und dein, dass er dich heute preist.
7. Dass du mein Leben mir gefristet,  
mit Stärk und Kraft mich ausgerüstet,  
dies, Vater, dank ich dir.  
Dass du mich wunderbar geführtet,  
mit deinem Geiste mich regieret,  
dies alles, Vater, dank ich dir.
8. Soll ich, o Gott, noch länger leben,  
so wirst du, was mir gut ist, geben;  
du gibst's, ich hoff auf dich.  
Dir, Gott, befehl ich Leib und Seele.  
Der Herr Herr, dem ich sie befehle,  
der segne und behüte mich!